

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

## Vorübergehend gültiger Nachsendeauftrag

- 1 Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bilden zusammen mit den AGB «Postdienstleistungen» und dem dazugehörigen Factsheet «Nachsendeauftrag» in der jeweils gültigen Fassung die Grundlage für die Weiterleitung von Sendungen an eine andere Adresse für die Kundinnen und Kunden (nachfolgend Kunde genannt) der Post CH AG (nachfolgend Post genannt). Vorübergehend gültige Nachsendeaufträge sind kostenpflichtig. Bei der Auftragserteilung via Internet finden die AGB Login Kundencenter ergänzende Anwendung. Betrifft der Auftrag ein Postfach, gelten zusätzlich die AGB über die Benutzung eines Postfachs.
- 2 Wünscht der Kunde eine verlängerte Weiterleitung von Sendungen über das Ablaufdatum eines Auftrages, so hat er der Post einen neuen kostenpflichtigen Auftrag der Dienstleistung «Vorübergehend gültiger Nachsendeauftrag» zu erteilen, wobei der erste Nachsendetag des neuen Auftrages nicht innerhalb der Dauer des vorherigen liegen darf. Für eine zeitlich unbefristete Ausführung eines Auftrages kann dieser bis auf Widerruf erteilt werden.
- 3 Der Kunde hat der Post vollständige und wahrheitsgemässe Angaben zu machen. Für jeden «Vorübergehend gültigen Nachsendeauftrag» muss ein separater Auftrag erteilt werden. Natürliche sowie juristische Personen, die über ein identisches Domizil verfügen, dürfen in einem einzigen Auftrag zusammengefasst werden.
- 4 Es dürfen keine zeitgleichen, örtlich miteinander verbundenen Nachsendeaufträge (Kettenkonstellationen) erteilt werden. Gleiches gilt für Aufträge, bei denen die Dauer der Nachsendung grösser ist als der Zeitraum, in dem die Sendungen an der ursprünglichen Adresse zugestellt werden sollen.
- 5 Die Weiterleitung von Sendungen an Gäste und Bewohner von Institutionen wie Hotels, Spitäler oder Heime an andere Adressen ist nur möglich beim Vorliegen einer entsprechenden Vereinbarung zwischen der Post und der Institution (Verpflichtungsschein).
- 6 Aufträge, die nicht mindestens 4 Werktage (Montag bis Samstag) vor dem ersten Nachsendetag erteilt werden, gelten als zuschlagspflichtige Eilaufträge.
- 7 Die Behandlung von Paket- und Expresssendungen erfolgt gemäss der Auftragserteilung des jeweiligen Kunden und der dabei geltenden Grundsätze. Die anfallenden Transportkosten für die Nachsendung einzelner Sendungen sind durch den Kunden zu tragen.
- 8 Von der Nachsendung generell ausgeschlossen sind unadressierte Sendungen sowie Aufträge mit einer Postlagernd- oder Militäradresse als Zielort. Für die näheren Einzelheiten zu den jeweiligen Sendungskategorien, Ausnahmen und Sachverhalte gelten die in Ziff. 1 aufgeführten Unterlagen.
- 9 Sendungen, die aufgrund von Ziff. 7 und 8 nicht an die neue Adresse weitergeleitet werden, gelten als unzustellbar und werden durch die Post unaufgefordert an die jeweiligen Absender zurückgeschickt.
- 10 Die Abwesenheit, die Dauer und die vorübergehend gültige Adresse werden Dritten nicht mitgeteilt, sofern diese nicht ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen können.
- 11 Die Preise richten sich nach der Publikation jeweils jüngsten Datums der Post.
- 12 Jede Haftung der Post für die Nicht- oder Schlechterfüllung von Nachsendeaufträgen ist ausgeschlossen, soweit sie den Schaden nicht vorsätzlich oder grobfahrlässig verursacht hat. Massgebend für die Beurteilung allfälliger Schadenersatzleistungen der Post ist in jedem Fall der Transportauftrag, der durch den Absender der jeweiligen Sendung erteilt wurde.
- 13 Der Kunde kann Aufträge jederzeit kündigen. Die Verarbeitungsfrist der Post beträgt maximal 5 Werktage. Es besteht kein Anspruch auf Preiserlass oder -rückerstattung. Die analoge Kündigung von Aufträgen durch die Post bleibt vorbehalten in Fällen von Missbrauch, insbesondere wenn der Kunde an der bisherigen Adresse nicht bekannt war.
- 14 Nachträgliche Änderungen der AGB bleiben jederzeit vorbehalten. Anwendbar ist ausschliesslich schweizerisches Recht. Als Gerichtsstand wird Bern vereinbart. Entgegenstehende zwingende Gesetzesbestimmungen bleiben vorbehalten.
- 15 Die geltenden und Vertragsbestandteil bildenden AGB «Vorübergehend gültiger Nachsendeauftrag» sind einsehbar unter [www.post.ch/agb](http://www.post.ch/agb). Im Einzelfall kann die Post auf Kundenwunsch hin eine physische Version der AGB aushändigen. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass eine physische Version der AGB nur eine Abbildung der zu diesem Zeitpunkt geltenden, allein rechtsverbindlichen elektronisch publizierten AGB darstellt und nur so lange eine rechtsgültige Information vermittelt, als sie mit der elektronischen Version übereinstimmt.

© Post CH AG, Juni 2015